



Landesjugendring Brandenburg e.V.  
Breite Straße 7a, 14467 Potsdam  
Tel: 0331-6207530, Fax: 0331-6207538,  
Mail: [juliaunddennis@ljr-brandenburg.de](mailto:juliaunddennis@ljr-brandenburg.de)  
Internet: [www.juliaunddennis.de](http://www.juliaunddennis.de)

## Pressemitteilung

04.12.2007

### Die Landesregierung in die Verantwortung nehmen – Landesjugendring warnt vor den Folgen von Kinderarmut



Jedes fünfte Kind in Brandenburg wächst in einem Haushalt auf, dessen Einkommen unter der Armutsgrenze liegt. Verminderte Bildungschancen, reduzierte Zugänge zu kulturellen Einrichtungen, wie auch gesundheitliche Gefährdungen sind Merkmale einer Ausgrenzung der Kinder und Jugendlichen an der sozialen und kulturellen Teilhabe.

Dazu Markus Weber, Vorstandssprecher des Landesjugendrings Brandenburg e.V.: „Kinderarmut lässt sich nicht nur an materiellem Mangel festmachen. Kinder aus armen Familien sind in vielerlei Hinsicht benachteiligt und ausgegrenzt, leiden oft mehr unter den Folgen der Armut als an den materiellen Einschränkungen. Kinder aus armen Familien sind schlechter ernährt, vermehrt krank, fehlen häufiger in der Schule. Neben dem Mangel an materiellen Dingen fehlt es oft an Zuwendung, Erziehung und Bildung.“

Weber weiter: „Die Jugendverbände in Brandenburg schaffen durch die Offenheit ihrer Angebote, durch Interessenorientierung sowie den einfachen Zugang zu Angeboten eine Integration von Kindern und Jugendlichen, die von den verschiedenen Dimensionen von Armut betroffen sind. Es werden soziale Kompetenzen und lebensweltorientierte Bildungsinhalte vermittelt, Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten für die Bewältigung schwieriger Lebensabschnitte eröffnet. Wichtig für eine kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe von benachteiligten Jugendlichen ist jedoch, dass außerschulische Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebote möglichst kostenlos vorgehalten werden können.“

Hier muss sich das Land Brandenburg seiner Verantwortung bewusst werden. Die zunehmende materielle und kulturelle Verarmung von Kindern und Jugendlichen erfordert ein konsequentes Handeln der Landesregierung, das sich in einer deutlichen Erhöhung des Landesjugendplans wieder finden muss!“

**Eine kontinuierliche und ausreichende Finanzierung ist wichtige Grundlage für das Vorhalten möglichst kostengünstiger Angebote der Jugendverbände in Brandenburg, um auch benachteiligten Jugendliche eine Teilhabe zu ermöglichen - deshalb fordert der Landesjugendring eine Aufstockung des Landesjugendplans auf 15,7 Mio €.**  
Mehr Informationen sowie die aktuellen Comics zur Kampagne als Download auf

[www.juliaunddennis.de](http://www.juliaunddennis.de)